

(Mobile ebook) Dunkelzeit: Der dritte Fall fr Werner Danzik (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Dunkelzeit: Der dritte Fall fr Werner Danzik (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Monika Buttler

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #232424 in eBooksVerffentlicht am: 2009-08-13Erscheinungsdatum:
2009-08-13File Name: B00FOJ1N12 | File size: 74.Mb

Von Monika Buttler : Dunkelzeit: Der dritte Fall fr Werner Danzik (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dunkelzeit: Der dritte
Fall fr Werner Danzik (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dunkel... Von CupCakeWerner Danzik, seines Zeichens Hauptkommissar in Hamburg, muss den Mord an drei alten Damen aufklären. Alle drei starben mit jeweils einen Monat Abstand, alle drei waren reich, alle drei lebten in ehemaligen jüdischen Häusern. Hat der "Stolperstein" vor deren Haus für ihren Mord gesorgt? War es vielleicht Rache? Während Werner nicht wirklich daran glauben kann, beginnt seine Lebensgefährtin Laura Flemming, Medizinjournalistin, auf eigene Faust zu forschen. Ihr Zielobjekt? Ein bekannter jüdischer Hypnosearzt...Dunkelzeit ist der dritte Fall, der von Werner Danzik handelt. Ich habe die beiden ersten Fälle bei der Lektüre nicht gekannt. Das ist aber nicht unbedingt schlimm, man kommt ganz gut rein in die Geschichte. Werner Danzik ist ein recht sympathischer Ermittler, seine Freundin Laura ist es noch ein wenig mehr. Bei Danzik hat man zwar manchmal das Gefühl, er sei ein wenig dumm, aber es muss ja nicht jeder Ermittler ein Genie sein. Hauptsache der Fall wird gelöst...Die Thematik ist recht anspruchsvoll. Ein sensibles Thema, bei dem die Autorin auch ganz schnell hätte ins Fettnäpfchen treten können - was sie aber nicht tat. Es ist ein Krimi, bei dem man hinterher noch ein wenig nachdenkt, gerade wenn man auch in einer Stadt mit "Stolpersteinen" lebt. Der Schreibstil ist flüssig und liest sich gut weg. Was hingegen schade ist, ist dass es nicht so viele Tatverdächtige gibt, was den Krimi eigentlich ein wenig mindert. Für mich ist es mehr ein nachdenkliches Buch mit Krimi - Anteilen, als ein Krimi, der ein schweres Thema hat. Hamburg wahr sehr schön beschrieben und für mich damit noch ein kleines Sonderbonbon. Monika Buttler weiß zu berühren, sei es mit Spannung oder mit Ernst.5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. NajaVon Thomas FingerIch muss sagen, dass ich nur selten einen deren Krimi gelesen habe. Die handelnden Charaktere sind alle schwach gezeichnet, die Handlung wirkt irgendwie verkrampft in das Buch gepresst und Spannung sucht man auch vergebens. Auch das ständige herumgeiere der handelnden Personen von Sozialhilfe leben und nun irgendwie die ganze Zeit deprimiert sind und nie wieder lachen können, jedoch von ihren wohlhabenden Freunden aber durch ständige opulente Essenseinladungen mit der Nase in ihr Problem getunkt werden ist auch nervend. Das hier die Handlung mit diesem brisanten Thema aus der deutschen Geschichte verknüpft wurde macht aus diesem Buch trotzdem kein gutes.3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spuren in die Vergangenheit - Nichts als ein böser, böser Traum ... Von Reinhard Busse*Sie trägt noch das rote Kostüm. Eine Orgie in Rot. Nein, kein Blut. Aber Schuhe, Lippen, Fingerringel - alles eine Aufforderung, die nun ihren Sinn verloren hat. Jenseits der fünfzig muss sie sein. Ihren Zenit hat sie überschritten, konstatiert der Kommissar. Auch die beiden anderen waren nicht mehr tauffrisch gewesen. Sie sitzt auf der Bank. Fast jedenfalls. Nur der Kopf mit den blonden, kaum merklich nachgedunkelten Haaren ist ein wenig zur Seite gesunken. Über dem zerfetzten Kostümstoff, wahrscheinlich Wildseide, halten ihre Hände eine Schnapsflasche. Ein polnischer Wodka, wie Danzik feststellt. Auf ihrem Kopf, auf ihrem quellenden Dekolleté, auf ihrem Schoß hat jemand den Unrat eines vollen Müllimers ausgeleert: Kippen, Bechsen, Pommes-Schalen, gammelige Pfeife, Plastikbeutel, braune Kompostsoße. Die rote Lady stinkt. Nach Fusel und Verfäuletem. Die Bank steht neben einem heruntergekommenen, nicht mehr benutzten Toilettenhäuschen. Keine Spuren einer gewaltsamen Tötung. Und doch Gewalt, denkt Danzik. Ein Korb an malweisem Hass. Du, elegante, feine Dame, bist nur Müll. Alles bis ins Detail wie bei den beiden anderen. Die dritte weibliche Bankleiche im Innocentia-Park ...*~~~~~Zum Inhalt:Die Hauptfigur neben Hauptkommissar Werner Danzik ist Rosita, eine nicht mehr ganz junge "Tango-Queen" in einer Tanzschule. Sie heißt in Wahrheit Hedda und ist die Tochter eines SS-Schergen. Als die falsche Identität ihres Vaters auffliegt und sie von seiner unsagbaren Schuld erfährt, ist sie reif für den Psychiater. Sie kann nicht ahnen, dass der sie behandelnde Hypnose-Arzt ein Holocaust-Überlebender ist ...Drei wohlhabende, ältere Frauen werden tot auf einer Bank im Hamburger Innocentia-Park gefunden - berührt mit Müll. Danziks Freundin, die Medizinjournalistin Laura Flemming, weist ihn darauf hin, dass alle Opfer in einer 'arisierten' Wohnung lebten. Und tatsächlich führen die Spuren in die braune Vergangenheit Deutschlands ...~~~~~Fazit: Um was geht es? Um was schon? Wie in jedem guten Kriminalroman geht es um Leben und Tod - und im speziellen Fall um das dunkelste Kapitel unserer deutschen Geschichte. Hört sich alltäglich an? Aber das ist ja das Schreckliche. Denn plötzlich ist der Roman zu Ende und die Milch ist angebrannt oder das Haus ist ausgeraubt, man selber ermordet - und hat es nicht bemerkt. Ein fesselndes, hoffentlich nachdenklich machendes Buch - Wehret den Anfängen !!! "Es ist ein großer, dramatischer Fehler zu glauben, zu etwas Bösem seien nur böse Menschen fähig." [Simon Wiesenthal]Faszinierend und uneingeschränkt empfehlenswert !!meint -- Reinhard

KurzbeschreibungHauptkommissar Werner Danzik ermittelt in einer Serie rätselhafter Frauenmorde:Drei wohlhabende Frauen, alle über sechzig, wurden tot und mit Müll berührt auf einer Bank im Hamburger Innocentia-Park aufgefunden. Danziks Freundin, die Medizinjournalistin Laura Flemming, weist ihn darauf hin, dass alle Opfer in einst arisierten Wohnungen lebten. Und tatsächlich führen Spuren in die braune Vergangenheit KurzbeschreibungHauptkommissar Werner Danzik ermittelt in einer Serie rätselhafter Frauenmorde:Drei wohlhabende Frauen, alle über sechzig, wurden tot und mit Müll berührt auf einer Bank im Hamburger Innocentia-Park aufgefunden. Danziks Freundin, die Medizinjournalistin Laura Flemming, weist ihn darauf hin, dass alle Opfer in einst arisierten Wohnungen lebten. Und tatsächlich führen Spuren in die braune Vergangenheit über den Autor und weitere MitwirkendeMonika Buttler lebt in

Hamburg. Neben ihrer langjährigen Tätigkeit als Redakteurin bei einer Zeitschrift veröffentlichte sie Sachbücher und übersetzte Thriller aus dem Dänischen. Seit 2001 schreibt sie selbst Krimis.